



		Türblatt- außenmaße		Zargenmaße												
		Bau- richtmaß nach DIN 18100	Mauer- öffnungs- maß ¹⁾	Türblatt- außen- maß gefälzt	Türfalz- maß	Zargen- falzmaß	lichtes Zargen- durch- gangs- maß	Futter- platten- außen- maß	Bekleidungsaußenmaß							
									Bekleidungsbreite							
									60 mm	65 mm	70 mm	75 mm	80 mm	90 mm		
1	2	3	4	5	6	7	8	8	8	8	8	8				
1-flügelige Türen	Breite	625	635	610	584	591	567	613	711	721	731	741	751	771		
		750	760	735	709	716	692	738	836	846	856	866	876	896		
		875	885	860	834	841	817	863	961	971	981	991	1001	1021		
		1000	1010	985	959	966	942	988	1086	1096	1106	1116	1126	1146		
		1125	1135	1110	1084	1091	1067	1113	1211	1221	1231	1241	1251	1271		
	Höhe	1875	1885	1860	1847	1856	1843	1865	1915	1920	1925	1930	1935	1945		
		2000	2010	1985	1972	1981	1968	1990	2040	2045	2050	2055	2060	2070		
2125		2135	2110	2097	2106	2093	2115	2165	2170	2175	2180	2185	2195			
		2250	2260	2235	2222	2231	2218	2240	2290	2295	2300	2305	2310	2320		
2-flügelige Türen	Breite	1250	1260	1210	1184	1191	1167	1212	1311	1321	1331	1341	1351	1371		
		1500	1510	1460	1434	1441	1417	1462	1561	1571	1581	1591	1601	1621		
		1750	1760	1710	1684	1691	1667	1712	1811	1821	1831	1841	1851	1871		
		2000	2010	1960	1934	1941	1917	1962	2061	2071	2081	2091	2101	2121		
		2250	2260	2210	2184	2191	2167	2212	2311	2321	2331	2341	2351	2371		
	Höhe	1875	1885	1860	1847	1856	1843	1865	1915	1920	1925	1930	1935	1945		
		2000	2010	1985	1972	1981	1968	1990	2040	2045	2050	2055	2060	2070		
		2125	2135	2110	2097	2106	2093	2115	2165	2170	2175	2180	2185	2195		
				2250	2260	2235	2222	2231	2218	2240	2290	2295	2300	2305	2310	2320

¹⁾ Aufgrund der heute üblichen Beschlagtechnik bei Holzzargen hat es sich bewährt, die tatsächliche Maueröffnung etwa 10 bis 15 mm breiter zu erstellen als sich nach DIN 18100 ergäbe. Man vermeidet so in aller Regel eventuell notwendige Nachstemarbeiten im Bereich der Zargenbeschläge.

Erläuterungen:

Werden Wandöffnungen normgerecht nach DIN 18100 hergestellt, so ermöglichen Türen und Zargen, deren Maße entsprechend der Norm DIN 18101 hergestellt werden, einen weitgehend problemlosen nacharbeitungsfreien Zusammenbau aller Teile. Die Kennzeichnung „OKFF“ ist die Nennlage (Sollage) der Oberfläche des fertigen Fußbodens. Es handelt sich also nicht um die am Bau festgestellte oder feststellbare Istlage des fertigen Fußbodens; „fertig“ in diesem Zusammenhang ist der Gegensatz zu „roh“. OKFR ist daher die planmäßige Lage der Oberfläche des Rohfußbodens z.B. die Oberfläche einer Stahlbetondecke; OKFF ist dann die planmäßige Lage der Oberfläche des Fertigbodens, z.B.: die Oberfläche eines PVC Belages über Spachtelmasse, Estrich, Trittschalldämmung und Ausgleichsestrich über der Rohdecke. Auf die nach den Normen der Reihe DIN 18202 zulässigen Toleranzen der Rohdecke des Estrichs usw. sei hier besonders hingewiesen. Die Norm stimmt die gegenseitige Abhängigkeit der Maße zwischen Türzarge und Türblatt ab. Sie ist damit nicht Grundlage der Maßüberprüfung im fertig eingebauten Zustand, soweit es die Lage OKFF betrifft. Die in den Bildern angegebene Lage OKFF stellt die Nennlage (Sollage) der Oberfläche des fertigen Fußbodens dar. Die Istlage der Oberfläche des fertigen Fußbodens kann davon aber aufgrund der Toleranzen nach DIN 18202 Teil 1 bis Teil 5 abweichen.

Rechnerisch ergibt sich als Nennmaß für den unteren Luftspalt (in den Bildern nicht angegeben) ein Maß von 7 mm. Es muss noch auf den Umstand hingewiesen werden, dass in der gegenwärtigen noch gültigen Fassung von DIN 4109 Teil 1 die zulässige Abweichung für das Türblatt - 2 mm beträgt. Für eine Übergangszeit bis zur Änderung von DIN 4109 Teil 1 sind auch diese Abweichungen zulässig.